



Freut euch darüber,
dass **eure Namen**
im Himmel
verzeichnet sind!



LUKAS 10,20

Monatsspruch FEBRUAR 2021

Andacht zum Monatsspruch im Februar

Gestaltet vom Bibelgespräch

Wir beginnen diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Eingangsgebet:

Himmlicher Vater.

Du bist der Schöpfer aller Dinge. Alles kommt von dir. Alles lebt durch dich, und zu dir gehen wir auch wieder. Durch Jesus Christus sind wir deine Kinder. Du hast uns

bei unseren Namen gerufen und ins Buch des Lebens geschrieben.

Dein sind wir auf ewig. Nichts und niemand kann uns trennen von deiner Liebe und Treue.

Erfülle uns täglich neu mit Freude und dem Frieden, den nur du schenken kannst.

Darum bitten wir dich im Namen Jesu, unseres Herrn und Erlöser, unserem Heiland, Freund und Bruder, der mit dir und den Heiligen Geist regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen

Lied (EG 454)

1. Auf und macht die Herzen weit, euren Mund zum Lob bereit!

Gottes Güte, Gottes treu sind an jedem Morgen neu.

2. Gottes Wort schuf diese Welt, hat die Finsternis erhält.

Gottes Güte, Gottes treu sind an jedem Morgen neu.

3. Gottes Macht schützt, was er schuf. Den Geplagten gilt sein Ruf.

Gottes Güte, Gottes treu sind an jedem Morgen neu.

6. Darum macht die Herzen weit, euren Mund zum Lob bereit.

Gottes Güte, Gottes treu sind an jedem Morgen neu.

Psalm (Verse aus Psalm 119)

Herr, dein Wort bleibt ewiglich, soweit der Himmel reicht;

deine Wahrheit währet für und für.

Dein Wort macht mich klug; darum hasse ich alle falschen Wege.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Erhalte mich nach deinem Wort, dass ich lebe,

und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.

Amen

Impuls zum Monatsspruch Februar

„Freuet Euch darüber, dass Eure Namen im Himmel verzeichnet sind“ Lukas 10, 20

Mit dieser Antwort hatten die Jünger Jesu nicht gerechnet, als sie voll Freude von ihrem Missionsauftrag zurückkamen, und von ihren erfolgreichen Erlebnissen berichteten. Sie hatten erfahren, dass die Frohe Botschaft, die sie weitergaben, gut aufgenommen wurde, und der Geist Gottes gewirkt hatte. Darauf durften sie doch stolz sein, oder?

Da bremst Jesus: "Freut euch nicht so sehr über euren Erfolg. Freut euch vielmehr, dass eure Namen bei Gott verzeichnet sind!"

Freut Euch! Worüber freuen wir uns? Können wir uns eigentlich noch so richtig freuen?

Wie groß ist die Freude, wenn Kinder die ersten Schritte tun, und die Mutter sie in die Arme nimmt Oder, wenn ihr Kind mit einer guten Note in der Klassenarbeit kommt. Eigene Erfolge in unserem Leben erfreuen uns.

Dankbare Freude erfüllt uns, wenn wir nach langer Krankheit wieder gesund werden.

Auch denke ich an ein Testament, das Eltern ihren Kindern zgedacht haben. Darin ist ihr Name eingetragen und mit ihrer Unterschrift bestätigt. Das berechtigt sie, einmal das Erbe anzutreten.

Sehen wir hier Parallelen zu unserm Monatsspruch? Ja, Gottes Kinder sind mit ihren Namen im Himmel verzeichnet und deshalb auch Erben für die Ewigkeit in Gottes Reich.

Eine großartige Zusage! Nehmen wir sie an? Dann dürfen wir in das Bibelwort aus Psalm 73 einstimmen: "Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf den Herrn!"

In großer Liebe zu uns hat Gott seine Sohn Jesus Christus in diese Welt geschickt. An seiner Hand durchs Leben zu gehen schenkt uns Zuversicht und Hoffnung in dieser schwierigen Zeit für uns persönlich und unsere Gemeinde.

Daran wollen wir festhalten und schon jetzt darauf freuen, wenn wir wieder zusammenkommen können, Gottesdienste feiern, die Gruppenstattfinden und wir

Gemeinschaft miteinander haben.

Im Vertrauen auf Gottes Führung lasst uns froh in die Zukunft sehen.

Amen

K+M Clever

Lied (EG 225,1)

Kommt sagt es allen weiter, ruft es in jedes Haus hinein!

Kommt sagt allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

Sein Haus hat offene Türen, er ruft uns in Geduld,

will alle zu sich führen, auch die mit Not und Schuld.

Kommt sagt es allen weiter, ruft es in jedes Haus hinein!

Kommt sagt allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

Stille Gebetszeit

Vaterunser

Segen

Der Herr segne und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen

KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
07.02.21	Wuppertaler Stadtmission KD Bank IBAN: DE40 3506 0190 1011 8410 11 BIC: GENODED1DKD	Bahnhofsmision online Kollekte: www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html

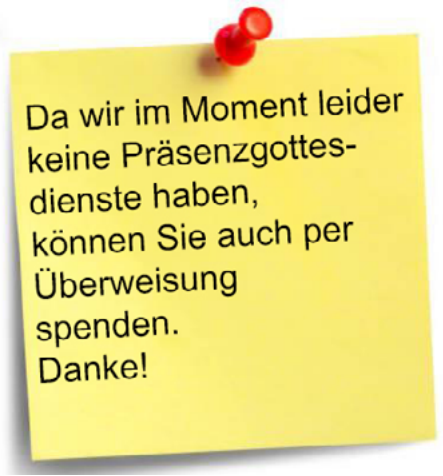
Des Rätsels Lösung

aus der letzten Ausgabe.

Es war eigentlich gar nicht so schwer...
Man musste nur ein bisschen „quer“
denken und von hinten nach vorne oder
von unten nach oben lesen. Die Lö-
sungsworte waren:

Ausgang, Eingang, Mutlos, Hoffnung,
Hirte, Herr und Segen.

Vielen Dank an Annalena, die das Rät-
sel gestaltet hat.



Im Februar

Ich wünsche dir Neugier weiterzugehen,
ja, gelegentlich sogar über die Grenze dessen,
was bisher möglich erschien.

Ich wünsche dir den Mut, aus den Bildern zu treten,
die zum Gefängnis wurden, und alte Rollen abzustreifen
wie eine zu eng gewordene Haut.

Ich wünsche dir Verwegenheit,
neu zu vertrauen,
nicht nur,
aber auch dir selber.

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang, Neukirchner Verlagsgesellschaft 2020



Sie erreichen uns auch
online
<https://bb-kirchengemein.de>

